

# Die katholische Kirche und der Missbrauch

24. Oktober  
ein-blick

Nach der Veröffentlichung der von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebenen Studie zum sexuellen Missbrauch Minderjähriger durch Kleriker herrschte Fassungslosigkeit: nicht nur über das Ausmaß der dokumentierten Fälle, sondern auch über das deutlich werdende System des Wegschauens, Verdrängens und Vertuschens. Die Kirche stellte über Jahrzehnte hinweg ihr institutionelles Selbstbild über die Interessen der Opfer und verhinderte damit Hilfe für die Betroffenen wie Bestrafung der Täter. Mit den eingeladenen Expertinnen und Experten wollen wir über die Ursachen und die systemischen Rahmenbedingungen diskutieren, in denen Missbrauch und Vertuschung möglich waren, und die Frage stellen, welche Konsequenzen aus der Studie zu ziehen sind. Auch Ihre Fragen sind willkommen.

Sie sind herzlich eingeladen!

UHRZEIT	18.00 Uhr
ORT	Katholische Akademie Hamburg
GESPRÄCHS- PARTNER	Prof. Dr. Sabine Andresen, Universität Frankfurt, Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs  Prof. Dr. Harald Dreßing, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Koordinator der Studie „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch Kleriker“  Dr. Stefan Heße, Erzbischof von Hamburg  Claudia Mönius, Coach für Persönlichkeits- entwicklung, Nürnberg  Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken
MODERATION:	N.N.